

Veranstaltungsprogramm Graduiertenzentrum Universität Trier

Juli – Dezember 2025



Inhaltsverzeichnis

1. Organisatorische Hinweise	3
2. Kompetenzrahmen der Universität Trier	4
3. Halbjahresübersicht	5
4. Veranstaltungsschwerpunkte	
4.1 Promotionsprozess	8
4.2 Schreibprozess	14
4.3 Forschungsprozess	20
4.4 Wissenschaft präsentieren	26
4.5 Finanzierung	28
4.6 Work-Life-Integration	31
4.7 Laufbahngestaltung	32
5. Weitere Informationen & Angebote	38
6. Ihr Kontakt zum GUT	44

Organisatorische Hinweise

Anmeldung zu den Veranstaltungen und weitere Informationen

Die Teilnehmezahlen in den einzelnen Veranstaltungen sind begrenzt, weshalb wir um frühzeitige Anmeldung per E-Mail bitten. Die Anmeldung setzt die Anwesenheit während der gesamten Veranstaltungsdauer voraus. Bitte prüfen Sie vorab, ob Sie dies sicherstellen können. Sollte es wider Erwarten notwendig sein, dass Sie Ihre Anmeldung zurückziehen müssen, bitten wir ebenfalls um frühestmögliche Benachrichtigung, spätestens 1 Woche vor Veranstaltungstermin. Spätere Abmeldungen sind nur in Krankheitsfällen möglich. Unentschuldigtes Fehlen verursacht für Organisator*innen und Referent*innen einen hohen Aufwand sowie zusätzliche Kosten, zudem werden interessierten Teilnehmer*innen freiwerdende Plätze vorenthalten. Bei zu geringer Anmeldezahl müssen Kurse gegebenenfalls abgesagt werden. Die Anmeldung für die Weiterbildungskurse schließt in der Regel 3 Tage vor der Veranstaltung, andere Anmeldefristen sind gesondert gekennzeichnet.

Das Veranstaltungsangebot des GUT steht allen Wissenschaftler*innen in frühen Karrierephasen der Universität Trier offen. Inhaltlich sind die Veranstaltungen auf die Zielgruppen zugeschnitten. Mit Hilfe der folgenden Symbole können Sie erkennen, welche Veranstaltungen für Sie geeignet sind. Zum Teil finden Sie weitere Hinweise hierzu im Beschreibungstext:



Promotionsinteressierte



Promovierende



Postdoktorand*innen



Juniorprofessor*innen/Neuberufene

Bitte richten Sie Ihre Anmeldung zu den Veranstaltungen an gut@uni-trier.de und geben Sie hierbei Ihren **Namen**, Ihre **E-Mail-Adresse** und Ihr **(Promotions-)Fach** an der Universität Trier an! Im Nachgang zu den Veranstaltungen stellt das GUT Ihnen gerne eine Teilnahmebescheinigung aus. Nach Teilnahme an verschiedenen GUT-Veranstaltung aus den sieben Veranstaltungsschwerpunkten (s. S. 2) besteht die Möglichkeit zur Ausstellung einer **Gesamtbescheinigung**.

Bitte beachten Sie

Dieses Programmheft ist stets als **vorläufiges Programm** zu verstehen. Programmänderungen sind möglich. Diese werden auf der Internetseite www.gut.uni-trier.de veröffentlicht.

Newsletter

Der monatliche Newsletter des GUT informiert über aktuelle Veranstaltungen. Wenn Sie sich für den Newsletter anmelden möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an gut@uni-trier.de.

Kompetenzrahmen der Universität Trier

Zur Qualitätssicherung und -entwicklung im Bereich der wissenschaftlichen Nachwuchsförderung hat die Universität Trier einen eigenen Kompetenzrahmen erstellt, der die für die Arbeit in der Wissenschaft notwendigen Einzelkompetenzen operationalisiert. Er bietet somit Orientierung für die systematische Entwicklung von Kompetenzen und Fähigkeiten in unterschiedlichen Karrierephasen. Der folgende Überblick der sechs Kompetenzfelder zeigt, welche Anforderungen das jeweilige Kompetenzfeld beinhaltet.

Kompetenzfeld	Kompetenzfeld
Forschung (F)	Erbringung wissenschaftlicher Leistungen mit hoher Qualität, innovativem und interdisziplinärem Charakter
Lehre (L)	Durchführung fachlich und didaktisch hochwertiger Lehrveranstaltungen; Betreuung und Beratung von Studierenden, Promovierenden und Postdocs
Internationalität (I)	Aufbau internationaler Kontakte und Kooperationen mit ausländischen Partnern in Forschung und Lehre
Projektmanagement und Führung (P)	Durchführung wissenschaftlicher Projekte von der Antragsstellung bis zum Projektabschluss; Mitarbeit oder Leitung von Arbeitsgruppen und Projektteams; Leitung eines Teams
Wissenschaftstransfer (W)	Erbringung innovativer Leistungen und Transfer von Forschungsergebnissen
Mitwirkung und Nachwuchsförderung (M)	Beteiligung und aktive Tätigkeit in Gremien der universitären Selbstverwaltung und anderen wissenschaftsrelevanten Institutionen, Verbänden und Vereinen

Die Veranstaltungen des Graduiertenzentrums decken Qualifizierungsmöglichkeiten aus verschiedenen Kompetenzfeldern des Kompetenzrahmens ab. Dies ist in der jeweiligen Veranstaltungsbeschreibung der Kurse gekennzeichnet.

An der Universität Trier bieten neben dem GUT weitere Einrichtungen Informations- und Qualifizierungsangebote für Wissenschaftler*innen an, welche gemeinsam die verschiedenen Kompetenzbereiche des Kompetenzrahmens abdecken. Eine Übersicht der weiteren Anbieter finden Sie unter „Weitere Informationen & Angebote“ ab Seite 38.

Der vollständige Kompetenzrahmen sowie eine Übersicht aller Angebote befindet sich auf der Portalseite www.wissenschaftlichernachwuchs.uni-trier.de

Termin	Kurztitel der Veranstaltung (Sprache)	Zielgruppe	Seite
Juli			
08.07.25	ORCID Records - Creation, Administration and Strategic Use (E)	  	24
09.07. & 10.07.25	Professor*in werden! Planung und Entwicklung der Hochschulkarriere (D)	 	34
21.07. – 25.07.25	Online - Schreibwoche für Promovierende (D)		14
Oktober			
07.10.25	Wie schreibe ich einen Abstract? (D)	 	15
15.10.25	Beschäftigung von Mitarbeitenden und Personalverantwortung (D)		35
28.10.25	Kooperative Promotion zwischen Universität und Hochschule (D)	 	9
29.10. & 30.10.25	Good Scientific Practice – Protecting Research Integrity (E)	 	21
30.10.25	Juniorprofessur & Tenure Track kompakt: Rechte, Pflichten, Perspektiven (D)		36
November			
ab 03.11.25	Antragswerkstatt – von der Forschungs idee zum Drittmittelprojekt (D)	  	28
04.11.25	Ethical and Effective Use of ChatGPT in Academic Writing: Insights and Strategies (E)	  	16
12.11.25	Forschungsdaten in den Griff bekommen (D)		22
17.11.25	Einstieg in die Promotion (D)	 	8
18.11.25	Die Promotion gut abschließen (D)		11
20.11.25	Konferenzen stressfrei planen (D)	  	27

Halbjahresübersicht

Termin	Kurztitel der Veranstaltung (Sprache)	Zielgruppe	Seite
24.11.25	Kumulativ promovieren? (D)		10
28.11. & 29.11.25	Endspurt Promotion: Die Disputation (D)		12
27.11. & 02.12.25	Persönliche Stressverstärker erkennen (D)		31
Dezember			
01.12. & 03.12.25	Drittmittleinwerbung und Antragstellung (D)		29
01.12. – 05.12.25	Wissenschaftliche Exposés schreiben (D)		17
04.12.25	Förderung von Auslandsaufenthalten in der Promotion (D)		30
05.12.25	Datengoldschmiede: Forschungsdaten strukturieren und effizienter nutzen (D)		23
08.12. & 10.12.25	Präsentieren vor fachfremdem Publikum (D)		26
12.12.25	Open Access Publizieren (D)		18

Termin	Kurztitel der Veranstaltung (Sprache)	Zielgruppe	Seite
Auf Anfrage			
	Beratung zur Antragstellung an die Ethik-Kommission (D)	  	25
	UB Trier digital: elektronische Recherchertools (D)	  	19
	Starter-Kit: University Library for new PhDs (D/E)	 	13
eLearning – Angebote			
	Gute wissenschaftliche Praxis in der Promotion – Good Scientific Practice (D/E)	 	20
	Bewerben auf (Junior-)Professuren (D)	  	33
	Bewerbungstraining für den außerakademischen Arbeitsmarkt (D/E)	  	32
	TwentyOne Skills online Workshops (D/E)	   	37

Einstieg in die Promotion



Dr. Agnes Schindler & Dr. Vanessa Schmitt, GUT

Mo., 17.11.2025 | 09:00 – 11:00 Uhr | online | Zoom

Zielgruppe: Promotionsinteressierte, Promovierende in der Anfangsphase
Sprache: Deutsch
Kompetenzfeld: Forschung / Projektmanagement & Führung

Diese Informationsveranstaltung gibt einen Überblick zu Finanzierungs- und Betreuungsmöglichkeiten sowie dem formalen Ablauf einer Promotion. Sie richtet sich an alle, die eine Promotion in Betracht ziehen oder vor kurzem gestartet haben.

Zudem geben wir einen Einblick in die universitätsinterne Betreuungsvereinbarung, welche schon zu Beginn der Promotion Absprachen mit der Promotionsbetreuung zu verschiedenen Aspekten des Promotionsprozesses ermöglicht. Diese Vereinbarung soll dabei helfen, gegenseitige Erwartungen an die Zusammenarbeit und das Projekt zu klären, schafft Transparenz und fördert so die Qualität der Promotionsverfahren.

Im Rahmen der Veranstaltung besteht die Möglichkeit eigene Fragen zu klären.

Max. Teilnehmer*innen: 20

Kooperative Promotion zwischen Universität und Hochschule



Dr. Vanessa Schmitt, GUT & Dr. Juliane Tatarinov, Hochschule Trier

Di., 28.10.2025 | 10:00 – 11:30 Uhr | online | Zoom

Zielgruppe: Promotionsinteressierte, Promovierende
Sprache: Deutsch
Kompetenzfeld: Forschung / Projektmanagement & Führung

Sie haben an der Hochschule studiert und möchten nun promovieren? Oder Sie möchten als Absolvent der Universität für die Promotion z.B. im Rahmen eines anwendungsorientierten Forschungsprojektes eine Kooperation mit der Hochschule anstreben? Wie ist dies möglich, welche Besonderheiten sind damit verbunden, welche Vorteile bringt das und was ist zu tun?

Diese Informationsveranstaltung richtet sich an alle, die eine kooperative Promotion zwischen der Hochschule Trier und der Universität Trier anstreben und sich über die Rahmenbedingungen informieren möchten. Studierenden in der Abschlussphase ihres Masters zeigt die Veranstaltung auf, was bei einer kooperativen Promotion zu beachten ist und welche Formalia erfüllt werden müssen.

Max. Teilnehmer*innen: 20

Kumulativ promovieren?



Prof. Dr. Georg Halbeisen, Methodenlehre & Sozialpsychologie, TH OWL

Mo., 24.11.2025 | 18:00 – 20:00 Uhr | online | Zoom

Zielgruppe: Promotionsinteressierte, Promovierende
Sprache: Deutsch
Kompetenzfeld: Forschung

In einigen Fachbereichen bietet sich Promovierenden die Option, kumulativ zu promovieren. Dabei erfolgt die Promotionsleistung in Form mehrerer in Fachzeitschriften publizierter Artikel (die genaue Anzahl regelt die jeweilige Promotionsordnung). Gefragt sind vor allem Publikationen in renommierten Fachorganen („Impact Factor“), die die eingereichten Texte in sogenannten „Peer-Review“-Verfahren bewerten und über eine Publikation entscheiden. Oft werden Artikel in Ko-Autorenschaft veröffentlicht, wobei die Eigenständigkeit der Arbeit der Promovierenden erkennbar bleiben muss und auch eine gewisse Anzahl an Artikeln vorausgesetzt wird, in denen der/die Promovierende Erstautor ist. Die Promotion findet ihren Abschluss in einem Sammelwerk – der Dissertation –, dass die publizierten Artikel erläutert, zusammenfasst und einordnet und vom jeweiligen Promotionsprüfungsausschuss bewertet wird.

In dieser Informationsveranstaltung werden folgende Themen diskutiert, um Promovierenden die Entscheidung „Kumulativ Promovieren?“ zu erleichtern:

Welche Projekte eignen sich für eine kumulative Promotion? | Was sind die Vorteile, was mögliche Fallstricke? | Entspricht kumulatives Promovieren meinen Stärken beim wissenschaftlichen Arbeiten? | Wie plane ich eine kumulative Promotion? | Wie wähle ich Veröffentlichungsorgane sinnvoll aus? | Was sind mögliche Schwierigkeiten und wie gehe ich damit um?

Max. Teilnehmer*innen: 16

Die Promotion gut abschließen



Dr. Agnes Schindler & Dr. Vanessa Schmitt, GUT

Di., 18.11.2025 | 09:00 – 11:00 Uhr | online | Zoom

Zielgruppe: Promovierende
Sprache: Deutsch
Kompetenzfeld: Forschung / Projektmanagement & Führung

Promovierende, die zeitnah Ihre Promotion abschließen möchten, erhalten in dieser Veranstaltung einen Überblick, welche formalen Prozesse zu beachten und welche Fristen einzuhalten sind, bspw. bei der Einreichung des Antrags auf Eröffnung des Promotionsverfahrens oder bei Begutachtungsphasen. Hierbei werden sowohl fachbereichsübergreifende als auch fachbereichsspezifische Punkte besprochen. Wichtig zu beachten ist, dass jeder Fachbereich der Universität Trier eigene Regelungen und Vorgaben hat, die in der jeweiligen Promotionsordnung des entsprechenden Fachbereichs dargelegt werden.

Weiterhin erhalten Promovierende einen kurzen Überblick zur Veröffentlichung der Dissertation sowie erste Informationen zur Disputation/Rigorosum. In Kombination mit der Veranstaltung ‚Endspurt Promotion: Die Disputation‘ (s. S. 12) ermöglicht dies eine individuelle Vorbereitung der eigenen Abschlussphase.

In dieser Veranstaltung besteht die Möglichkeit eigene Fragen zu klären und sich seinen persönlichen Fahrplan für den Abschluss der Promotion zu skizzieren.

Max. Teilnehmer*innen: 20

Endspurt Promotion: Die Disputation



Prof. Dr. Georg Halbeisen, Methodenlehre & Sozialpsychologie, TH OWL

**Fr., 28.11.2024 | 16:30 – 19:30 Uhr &
Sa., 29.11.2024 | 09:00 – 12:00 Uhr | online | Zoom**

Zielgruppe: Promovierende in der Abschlussphase
Sprache: Deutsch
Kompetenzfeld: Forschung

Ziel des zweitägigen Workshops ist die Unterstützung der Teilnehmenden bei der Vorbereitung der mündlichen Prüfung als Abschluss der Promotion. Diese findet meist in Form einer Disputation, also als wörtliche Verteidigung der Dissertation und/oder weiterer Thesen statt. Eine erfolgreiche Disputation kann sich positiv auf die Gesamtbewertung der Promotion auswirken. Eine misslungene Disputation kann schlimmstenfalls zum Nichtbestehen führen und eine Wiederholung erfordern. Entsprechend oft gibt die Disputation Anlass zu Sorgen und Befürchtungen, die jedoch angesichts einer systematischen Vorbereitung gut zu bewältigen sind.

In diesem Workshop werden wir uns daher mit den formellen und informellen Rahmenbedingungen der Disputation auseinandersetzen, Vorbereitungsstrategien erarbeiten (Tag 1) und in praktischen Teilen die wissenschaftliche Verteidigung der eigenen Arbeiten üben (Tag 2).

Eine Vorstellung eigener Disputationsthese(n) (bereits eingereicht oder in Vorbereitung) ist erwünscht.

Max. Teilnehmer*innen: 12

Starter-Kit: University Library for new PhD candidates



Elisabeth Melchior B.A., Anne-Kathrin Meyer, M.A., Universitätsbibliothek

On request/Auf Anfrage | in person/Präsenz | BZ 11a

Open for: New (international) PhD candidates
Language: German or English
Kompetenzfeld: Forschung

Which infrastructure can the University Library offer me to facilitate my research? How can I get free literature that I need to write my doctoral thesis? Everything about working with and in the University Library will be presented by the staff of the University Library. Special attention is paid to the situation of doctoral candidates who are new to the Trier campus. There will be the possibility to take part in a short guided tour through the premises of the library after the presentation.

Please email your request, including your name and doctoral subject, to gut@uni-trier.de

*Bitte bei Anmeldung die bevorzugte Sprache (Deutsch oder Englisch) angeben!
Please indicate your preferred language (German or English) when registering!*

Online - Schreibwoche für Promovierende



Dr. Tobias Schank, Dr. Kathrin Neis & Lea Muller, M.A.

Mo., 21.07. bis Fr., 25.07.2025 | online | Meetings am Mo. & Fr. um 09:00 Uhr | weitere Meetings nach Vereinbarung | Stud.IP / Zoom

Zielgruppe: Promovierende
Sprache: Deutsch
Kompetenzfeld: Forschung

Die Online-Schreibwoche des GUT in Kooperation mit der Universität des Saarlandes bietet Promovierenden über fünf Tage hinweg einen Rahmen und Vernetzungsmöglichkeiten für den Schreibprozess ihrer Dissertation. Sie erhalten Zugang zum Stud.IP-System mit unterstützenden Materialien zu Themen wie Planung des Schreibprozesses, dem Umgang mit Schreibblockaden, der Strukturierung und Überarbeitung von Textteilen und der Selbstorganisation und -motivation sowie dem Forum zum gemeinsamen Austausch.

Ein Einstiegs- (Montag, 09:00 Uhr) und Abschlussmeeting (Freitag, 09:00 Uhr) sowie zusätzliche gemeinsame Videomeetings nach Absprache erlauben den Austausch über verschiedenste Themen rund um die Doktorarbeit in lockerer Runde. Ein Zoom-Meetingraum wird bereitgestellt. Auf von den Teilnehmer*innen eingebrachte Bedürfnisse wird nach Möglichkeit eingegangen. Zur Reflexion des eigenen Schreibens und zur Klärung spezifischer, individueller Fragestellungen gibt es unter der Woche die Möglichkeit, eine professionelle Schreibberatung auf Deutsch in Anspruch zu nehmen.

Anmeldung bis **14.07.2025**

Max. Teilnehmer*innen: 10

Wie schreibe ich einen Abstract?



Dr. Daria Sambuk, Forschungsservice

Di., 07.10.2025 | 09:00 – 16:00 Uhr | online | Zoom

Zielgruppe: Promotionsinteressierte, Promovierende
Sprache: Deutsch
Kompetenzfeld: Forschung

200 Wörter, um eine Forschungsfrage auf einer Konferenz vorzustellen? 1000 Zeichen, um die Quintessenz des eigenen Zeitschriftenartikels wiederzugeben? Zum Abschluss der Promotion darf man schließlich für den Klappentext der Monographie das gesamte Dissertationsprojekt auf nicht einmal einer halben Seite zusammenfassen. Der Abstract gehört zu den wichtigsten Genres unter wissenschaftlichen Texten.

Der Workshop gibt eine Einführung ins Verfassen von Abstracts und stellt die Regeln und Handgriffe für diese Textgattung vor. Im Rahmen einer Werkstatt schreiben die Teilnehmer*innen einen Abstract zum Thema ihrer Wahl (etwa zum Thema der Qualifikationsarbeit oder einem Teilaspekt; bei Masterstudierenden ist auch das Thema einer aktuellen Haus- oder der Masterarbeit denkbar). Voraussetzungen sind eine Forschungsfrage, gute Kenntnisse des projektbezogenen Forschungsstandes sowie konkrete Vorstellungen vom Aufbau der Arbeit. Die im Workshop erarbeiteten Entwürfe der Abstracts werden gemeinsam diskutiert.

Anmeldung bis **26.09.2025**

Max. Teilnehmer*innen: 6

Ethical and Effective Use of ChatGPT in Academic Writing: Insights and Strategies



Dr. Maia George, www.maia-george-wissenschaftscoach.de

Tue., 04.11.2025 | 9:00 am – 1:00 pm | online | Zoom

Open for: PhD candidates, Postdocs, Junior Professors
Language: English
Kompetenzfeld: Forschung

This workshop focuses on the ethical and effective use of AI in academic research, with a special emphasis on ChatGPT.

Participants will learn:

Addressing Common Academic Writing Challenges with ChatGPT

- Idea generation
- Text optimization
- Testing text coherence
- Overcoming writing blocks

Ethical Considerations

- Exploring responsible and transparent integration of AI-Tools in academic settings

Interactive exercises and case studies will allow participants to apply these concepts to real research scenarios with

- Interactive presentations and discussions
- Hands-on exercises with AI tools
- Real-world case studies and examples

No prior experience with AI is needed. Access to a computer and the internet is required. Specific AI tool accounts necessary for participation will be communicated before the workshop.

Register by **14.10.2025**

Max. Participants: 15

Wissenschaftliche Exposés schreiben – Eine Einführung



Dr. Agnes Schindler, GUT

**Mo., 01.12. bis Fr., 05.12.2025 | online | Meetings am Mo. und Fr. um 9:00 Uhr |
dazwischen Einzelarbeit nach individuellem Zeitplan | Stud.IP und Zoom**

Zielgruppe: Promotionsinteressierte und Promovierende in der Anfangsphase
Sprache: Deutsch

Das Exposé ist eines der Kernstücke – wenn nicht sogar DAS Kernstück – der Bewerbung auf ein Promotionsstipendium und will daher gut durchdacht und aufbereitet sein. Als Zusammenfassung des Forschungsvorhabens ist es aber weit mehr als nur ein verpflichtender Teil von möglichen Bewerbungsunterlagen! Dieser Kurs zeigt auf, wie das wissenschaftliche Exposé und seine Bestandteile auch während der gesamten Promotionsphase immer wieder als Planungsgrundlage hilfreich sein können.

Wichtige Elemente eines Exposés wie das Abstecken des inhaltlich-thematischen Horizonts, die präzise Definition und Formulierung von Forschungsgegenstand, Problem- und Fragestellung, die wissenschaftlichen Kontextualisierung in Forschungsliteratur und Methodik sowie die Darstellung des anvisierten Zeitplans werden besprochen und die Frage diskutiert, was ein gelungenes Exposé ausmacht.

Der mehrphasige Online-Workshop des GUT unterstützt Promovierende und Promotionsinteressierte bei der Erarbeitung eines wissenschaftlichen Exposés zum eigenen Promotionsprojekt. Bei Interesse können auch eigene Exposé-Entwürfe eingereicht und besprochen werden.

Max. Teilnehmer*innen: 12

Open Access Publizieren



Dr. Evgenia Grishina, Universitätsbibliothek

Fr., 12.12.2025 | 10:00 – 12:00 Uhr | online | Zoom

Zielgruppe: Promovierende, Postdoktorand*innen
Sprache: Deutsch
Kompetenzfeld: Forschung

Die Veröffentlichung von Forschungsergebnissen ist für die internationale wissenschaftliche Kommunikation eine grundlegende Voraussetzung. In den letzten Jahrzehnten haben sich die technischen und medialen Rahmenbedingungen des Publizierens sehr gewandelt. Daher thematisiert dieses Seminar die Veröffentlichung wissenschaftlicher Forschungsergebnisse im Open Access. Open Access steht für den freien und kostenlosen Zugang zu wissenschaftlichen Publikationen im Internet.

Folgende Aspekte werden besprochen:

- Welche Wege des Publizierens gibt es für die Doktorarbeit und für einen wissenschaftlichen Artikel?
- Wie sehen die Publikationsworkflows bei Verlagen und bei Open Access Repositorien aus?
- Wie werden beim Publizieren im Open Access die Rechte von Autor*innen gesichert?
- Wie erkennt man unseriöse Verlage und Publikationsangebote?
- Welche Publikationsangebote im Open Access Bereich gibt es für verschiedene Fächer?

Im Vortrag werden Angebote der UB für Doktorand*innen im Bereich des Open-Access-Publizierens vorgestellt. Ein besonderer Fokus wird auf das Publizieren auf dem institutionellen Repository OPUS gelegt. Promovierende können ihre Dissertation kostenfrei via OPUS veröffentlichen und somit der in den Promotionsordnungen geforderten Publikationsverpflichtung nachkommen.

Max. Teilnehmer*innen: 15

UB Trier digital: Suchen und Finden (digitaler) Ressourcen mit Hilfe von elektronischen Recherchertools



Tanja Klöpfel M.A., Elisabeth Melchior B.A., Dipl. Bibl. Angelika Zonker,
Universitätsbibliothek

Auf Anfrage | Präsenz | BZ 11a

Zielgruppe: Promotionsinteressierte, Promovierende & Postdoktorand*innen
Sprache: Deutsch
Kompetenzfeld: Forschung

Wie kann ich von zuhause aus auf E-Medien zugreifen und was sollte ich dabei beachten? Wie kann ich die elektronische Zeitschriftenbibliothek EZB und das Datenbankinfosystem DBIS zur Erweiterung meines Suchraumes nutzen? Wann ist es sinnvoll, fachübergreifende Datenbanken zusätzlich zu „meinen“ Fachdatenbanken einzusetzen? Wer kann mich in besonders kniffligen Fällen bei der fachspezifischen Literaturerwerbung und -recherche unterstützen?

Alles rund um die Arbeit mit (digitalen) Ressourcen wird Ihnen von den Mitarbeiterinnen der UB vorgestellt.

Bei Interesse bitten wir um eine Anfrage mit Angabe des Namens und des Faches an gut@uni-trier.de

eLearning: Gute wissenschaftliche Praxis in der Promotion



Online Selbstlernkurs auf Anfrage – Self-study course on request

Zielgruppe: Promotionsinteressierte, Promovierende

Sprache: Deutsch & Englisch

Kompetenzfeld: Forschung

Wie sind Forschungsergebnisse zu dokumentieren? Wie zitiert man richtig? Wie geht man mit Bildquellen um? Antworten auf Fragen zum korrekten Arbeiten gibt der eLearning-Kurs „Gute Wissenschaftliche Praxis in der Promotion“ in Deutsch oder Englisch.

In Kooperation mit der Graduiertenakademie der Goethe-Universität Frankfurt (GRADE), welche diesen Kurs fachübergreifend konzipierte, bietet das GUT einen online Selbstlernkurs zur eigenen Bearbeitung an. Hierin werden weitere Promotionsthemen aufgearbeitet: wie das Forschungsvorhaben sinnvoll zu planen und zu organisieren ist; oder welche juristischen Aspekte, etwa im Arbeits- und Urheberrecht, für Promovierende relevant sind.

Fünf Module stehen für Sie bereit. Es gibt umfassende Informationen, Tests, die das erworbene Wissen abfragen und ergänzendes Informationsmaterial. Das Absolvieren aller Module dauert in etwa 60 Minuten. Sie können den Kurs jederzeit unterbrechen, Ihren Fortschritt erneut aufrufen oder Module wiederholen. Am Ende besitzen Sie die Möglichkeit, ein Zertifikat zu erhalten.

Um einen Vollzugang zu erhalten, senden Sie bitte eine Anfrage an gut@uni-trier.de

-- english --

eLearning: Good Scientific Practice during doctoral studies

How should research results be documented? How to cite correctly? How do you deal with image sources? The eLearning course „Good Scientific Practice in Doctoral Studies“, in German or English, provides answers to questions on how to work correctly.

In cooperation with the Graduate Academy of the Goethe University Frankfurt (GRADE), which designed this interdisciplinary course, the GUT offers an online self-study course for students to complete on their own. In this course, further doctoral topics are dealt with: how to plan and organize the research project sensibly; or which legal aspects, for example in labour and copyright law, are relevant for doctoral candidates.

Five modules are available for you. There is comprehensive information, tests and supplementary material. It takes about 60 minutes to complete all the modules. You can interrupt the course at any time, revisit your progress or repeat modules. At the end of the course, you have the option of receiving a certificate.

To obtain full access, please send a request to gut@uni-trier.de

Good Scientific Practise - Protecting Research Integrity



Dr. Michael Gommel, Research Integrity Consultant, www.scientificintegrity.de

**Wed., 29.10.2025 | 9:30 am – 4:45 pm &
Thu., 30.10.2025 | 9:30 am – 3:45 pm | in person | room tba**

Open for: Master's students interested in doing a PhD, PhD Candidates
Language: English
Kompetenzfeld: Forschung

The major objective of this workshop is to know and understand the basic principles and rules of the responsible conduct of research. The participants will explore differences and grey areas between good practice, questionable practices and scientific misconduct. They will learn how misconduct can be recognized and prevented and why and how it should be addressed and dealt with. The participants will learn how to protect their work and are encouraged to speak with colleagues about important issues.

The content of the workshop follows the curriculum "Good scientific practice" which was developed in cooperation with the German Research Ombudsman:

- Good scientific practice and scientific misconduct
- Documenting the research process and managing data
- Authorship and the publication process
- How to deal with scientific misconduct
- Responsibility and accountability in science
- Local, national and international guidelines and regulations

The workshop encourages your active involvement and features case discussions, individual and small group work, plenary discussions and information input. Additional material and other resources will be provided after the workshop.

Interested Master's students should have already started their own research project to participate.

Register by **15.10.2025**

Max. participants: 15

Forschungsdaten in den Griff bekommen: In fünf Schritten zum guten Forschungsdatenmanagement



Laura Döring, M.A., Servicezentrum eSciences

Mi., 12.11.2025 | 13:00 – 13:45 Uhr | online | Zoom

Zielgruppe: Promovierende
Sprache: Deutsch
Kompetenzfeld: Forschung

Diese kurze Informationsveranstaltung zeigt Ihnen fünf einfache Schritte zu einem guten Forschungsdatenmanagement und orientiert sich dabei an der 5S-Methode, die auf dem „Kaizen“-Konzept aus Japan aufbaut. Die fünf Schritte, auf die beispielhaft eingegangen wird, lauten Sort, Set in Order, Shine, Standardize und Sustain. Diese sollen Ihnen helfen, eine Ordnungsstruktur für ihre individuellen Forschungsdaten aufzubauen und das somit geschaffene System nachhaltig aufrechtzuerhalten.

Die Veranstaltung richtet sich an Promovierende aller Disziplinen, die noch wenige bis gar keine Berührungspunkte mit dem Thema Forschungsdatenmanagement hatten und gerne eine kurze Einführung erhalten möchten, wie sie über eine gute Organisation ihre Forschungsdaten noch besser in den Griff bekommen.

In dieser grundlegenden Einführung in Praktiken des Forschungsdatenmanagements können keine individuellen Fälle besprochen werden. Bei konkreten Fragen rund um Ihr persönliches Management Ihrer Daten wenden Sie sich bitte an das Servicezentrum eSciences der Universität Trier (esciences@uni-trier.de)

Max. Teilnehmer*innen: 20

Datengoldschmiede: Die eigenen Forschungsdaten strukturieren und effizienter nutzen



Marina Lemaire, M.A., Servicezentrum eSciences

Fr., 05.12.2025 | 10:00 – 13:00 Uhr | online | Zoom

Zielgruppe: Promovierende, Postdoktorand*innen, Juniorprofessor*innen
Sprache: Deutsch
Kompetenzfeld: Forschung

In diesem Workshop lernen Sie die Grundlagen der Datenstrukturierung und -kuratierung, essenzielle Bestandteile des Forschungsdatenmanagements. Eine sorgfältige Organisation Ihrer Forschungsdaten in Tabellen- oder Datenverwaltungsprogrammen ist nicht nur für die Nachvollziehbarkeit und Wiederverwendbarkeit Ihrer Daten wichtig, sondern bringt auch zahlreiche Vorteile für Ihre eigene wissenschaftliche Arbeit, wie die Prävention von Fehlern und Unstimmigkeiten in den Daten, schnelleres Auffinden und Analysieren.

Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihre Daten effizient strukturieren und organisieren, um sie leichter zugänglich und analysierbar zu machen. Sie werden die grundlegenden Prinzipien der Datenstrukturierung kennenlernen und direkt im Workshop mit einfachen Programmen (z.B. Tabellenkalkulation oder dem Bibliographietool Zotero) mit der Organisation ihrer Daten beginnen.

Dieser Workshop richtet sich an Wissenschaftler*innen aller Disziplinen, die noch wenig oder keine Erfahrung in der Datenkuratierung haben und ihre Datenmanagementfähigkeiten verbessern möchten.

Max. Teilnehmer*innen: 15

ORCID Records – Creation, Administration and Strategic Use



Dr. Christian Göhlert, Universitätsbibliothek

Tue., 08.07.2025 | 10:00 am – 12:00 pm | online | Zoom

Open for: PhD Candidates, Postdocs, Junior Professors
Language: English
Kompetenzfeld: Forschung

ORCID, which stands for Open Researcher and Contributor ID, is a free, unique and persistent identifier for scientists and is now the standard when it comes to attributing research output, grants, etc. to individuals. Its use can streamline applications and paper submissions, as well as greatly improve the visibility of your publications.

In this workshop you will learn:

- How to create and manage your own ORCID record.
- How to fine tune access rights to individual parts of your record.
- How to link your publications, affiliations, and other data to your record and ensure that the information is current.
- How to use ORCID to ensure that your research is discoverable.
- How to use ORCID as the editor of a publication, project leader, or conference organizer.

Max. Participants: 20

Beratung zur Antragstellung an die Ethik-Kommission der Universität Trier



Daniel Bauerfeld, M.A., Forschungsservice

Auf Anfrage | online | Zoom

Zielgruppe Promovierende, Postdoktorand*innen, Juniorprofessor*innen
Sprache: Deutsch
Kompetenzfeld: Forschung

Wann ist für Forschungsarbeiten und -projekte die Stellung eines Ethik-Antrags ein Muss und wann ist es zu empfehlen? Wie gehe ich am besten vor? Was ist bei der Antragstellung zu beachten? Eine Vielzahl an Fragen sollten am besten schon vor der Einreichung des Antrags durch eine Beratung geklärt werden.

Bei Interesse bitten wir um Anfrage mit Angabe des Namens und des Faches an gut@uni-trier.de

„Worüber forschen Sie eigentlich?“ – Präsentieren vor fachfremdem Publikum



Dr. Daria Sambuk, Forschungsservice

Mo., 08.12. & Mi., 10.12.2025 | jeweils 09:00 - 12:00 Uhr | online | Zoom

Zielgruppe: Promovierende
Sprache: Deutsch
Kompetenzfeld: Forschung / Wissenschaftstransfer

Interdisziplinarität ist in aller Munde. Doch wie erklärt man Fachfremden die eigene Forschung? Wie beugt man Missverständnissen vor? Ein paar einfache Regeln können den zwischenfachlichen Dialog erleichtern und sogar den Blick auf das eigene Projekt verändern.

Die Teilnehmer*innen bereiten für den Workshop eine dreiminütige mündliche Vorstellung ihrer Forschungsprojekte vor, um sie in der Teilnehmerrunde zu diskutieren. Anschließend werden gemeinsam die wichtigsten Grundsätze für die fachübergreifende Kommunikation erarbeitet. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der sprachlichen Vermittlung von komplexen Fachinhalten. Am zweiten Tag besteht die Möglichkeit, entweder die überarbeitete oder eine gänzlich neue Kurzpräsentation vorzustellen und Feedback zu bekommen.

Anmeldung bis **28.11.2025**

Max. Teilnehmer*innen: 8

Konferenzen stressfrei planen



Moritz Colmant, www.hochschulimpulse.de

Do., 20.11.2025 | 08:45 – 12:45 Uhr | online | Zoom

Zielgruppe: Promovierende, Postdoktorand*innen, Juniorprofessor*innen
Sprache: Deutsch
Kompetenzfeld: Wissenschaftstransfer / Projektmanagement & Führung

Um erfolgreich Konferenzen zu planen ist ein besonderes methodisches Know-How nötig. Viele Personen im Hochschulkontext haben ihre Kernkompetenzen in anderen Bereichen. Die Komplexität von Veranstaltungen wird daher häufig unterschätzt. Der Aufwand im Vorfeld einer Veranstaltung ist häufig höher als erwartet.

In diesem Training erhalten Sie das notwendige methodische Know-how für eine erfolgreiche Konferenzplanung. Sie erfahren, welche Projektphasen in welcher Reihenfolge durchlaufen werden, wie Sie Ziele und Aufgaben SMART im Team definieren und eine klare Rollenverteilung umsetzen. Durch den Austausch mit anderen Teilnehmer*innen und die Arbeit mit praktischen Arbeitshilfen und Checklisten werden Sie zukünftig in der Lage sein, Konferenzen erfolgreich in Teams zu planen.

Ihr Nutzen – Sie ...

- gewinnen Sicherheit im Planen von Veranstaltungen.
- trainieren Ihre Fähigkeiten in Koordination und Kommunikation.
- konzentrieren sich auf die richtigen Ziele.
- erweitern Ihr Netzwerk an Veranstaltungsplanenden.
- erhalten Arbeitshilfen und Checklisten aus der Praxis.

Beschreibung und Schwerpunkte

- Step by Step zu einem sauberen Projektplan: So geht's!
- Meilensteine und Ziele SMART definieren!
- Digitaler Kaffeeklatsch: Locations, Caterer und Ansprechpartner in Ihrer Stadt!
- Projektleitung ohne formale Weisungsbefugnis (Laterale Führung)!
- Erfolgreicher Start ins Projekt durch einen Kick-Off!

Anmeldung bis **05.11.2025**

Max. Teilnehmer*innen: 12

Antragswerkstatt – von der Forschungsidee zum Drittmittelprojekt



Dr. Gisela Minn & Dr. Daria Sambuk, Forschungsservice

ab Mo., 03.11.2025 | 12:00 – 14:00 Uhr | online | Zoom

Weitere Termine nach Absprache

Zielgruppe: Promovierende in der Abschlussphase, Postdoktorand*innen, Juniorprofessor*innen

Sprache: Deutsch

Kompetenzfeld: Forschung / Projektmanagement & Führung

Wie wird aus einer Forschungsidee ein überzeugender Drittmittelantrag? Die Antragswerkstatt bietet ein Informations-, Beratungs- und Austauschforum für Nachwuchsforschende, die ein Forschungsprojekt planen und dafür Drittmittel bei einer Förderorganisation (z. B. bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft) einwerben wollen.

Das Team des Forschungsservices begleitet den Prozess der Antragsausarbeitung mit Informationsangeboten rund um die Drittmittelbeantragung und bietet individuelle Beratung bei der Antragerstellung: Ausgehend von einer konkreten Forschungsfrage erarbeiten die Teilnehmenden einen Entwurf für einen Drittmittelantrag. Sie werden außerdem ihren Antragstext kritisch aus der Perspektive der Gutachtenden beurteilen.

Die Informationsveranstaltung am 03.11.2025 bietet einen Überblick zum Thema „Drittmittelinwerbung und Antragstellung“. Die Gestaltung der nachfolgenden Werkstatt-Treffen, die jeweils einen thematischen Aspekt vertiefen, wird gemeinsam mit den Teilnehmenden bei der Informationsveranstaltung bestimmt.

Als Teilnahmevoraussetzung reichen die Teilnehmenden mit der Veranstaltungsanmeldung an das GUT unter gut@uni-trier.de eine kurze Skizze ihrer Projektidee ein (max. 3000 Zeichen).

Anmeldung bis **24.10.2025**

Max. Teilnehmer*innen: 6

Drittmittelwerbung und Antragstellung – Eine Einführung für Promovierende, Postdoktorand*innen und Juniorprofessor*innen



Dr. Gisela Minn & Dr. Daria Sambuk, Forschungsservice

Mo., 01.12. & Mi., 03.12.2025 | jeweils 12:00 – 14:00 Uhr | online | Zoom

Zielgruppe: Promovierende in der Abschlussphase, Postdoktorand*innen, Juniorprofessor*innen
Sprache: Deutsch
Kompetenzfeld: Forschung / Projektmanagement & Führung

Für die Umsetzung einer Forschungsidee braucht man in der Regel Fördergelder. Somit gehören die Einwerbung von Drittmitteln und die Erarbeitung von Projektanträgen zum wissenschaftlichen Arbeitsalltag. Die Veranstaltung stellt am Beispiel der sogenannten Sachbeihilfe, einem der wichtigsten Förderformate der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG), die Basiselemente eines Drittmittelanspruchs vor, gibt Hinweise zur Erarbeitung des Antragstextes, informiert über die Unterstützungsmöglichkeiten des Forschungsservices bei der Antragstellung und erläutert die ersten Schritte im Falle der Projektbewilligung.

Die Veranstaltung besteht aus zwei aufeinander aufbauenden Teilen: Die erste Sitzung findet am Montag, den 01.12.2025, die zweite am Mittwoch, den 03.12.2025, statt.

Max. Teilnehmer*innen: 8

Förderung von Auslandsaufenthalten in der Promotion



Birgit Roser, M.A., International Office

Do., 04.12.2025 | 12:00 – 14:00 Uhr | online | Zoom

Zielgruppe: Promovierende
Sprache: Deutsch
Kompetenzfeld: Internationalität

Die Promotionsphase eignet sich ausgezeichnet, um international Erfahrungen in der Wissenschaft zu sammeln – sei es im Rahmen eines Forschungsaufenthaltes, während internationaler Konferenzen oder auch durch internationale Lehrerfahrung.

Diese Veranstaltung stellt folgende Förderprogramme vor, mit denen Promovierende Möglichkeiten zur Finanzierung und Gestaltung ihrer Auslandsaufenthalte haben:

- Erasmus Lehraufenthalte
- Erasmus Fortbildungsaufenthalte
- Auslandsaufenthalte im Rahmen von Universitätskooperationen
- Förderprogramme des DAAD für Promovierende

Auch Gelegenheit zur Klärung individueller Fragen ist gegeben.

Max. Teilnehmer*innen: 20

Persönliche Stressverstärker – Wie man sich selbst unter Stress setzt und was man dagegen machen kann!



Tara Partetzke, M.Sc., GUT

Do., 27.11.2025 | 08:30 – 10:00 Uhr | Präsenz | DM 22/24
oder Di., 02.12.25 | 09:00 – 10:30 Uhr | Präsenz | DM 54/56

Zielgruppe: Promovierende, Postdoktorand*innen, Juniorprofessor*innen
Sprache: Deutsch
Kompetenzfeld: Forschung / Projektmanagement & Führung

In der Promotions- und Forschungsphase begegnen einem viele verschiedene Stressauslöser. Ob man diese Anforderungen jedoch als positive Herausforderungen oder als belastenden Stress wahrnimmt, hängt vor allem von einem selbst ab: Das eigene Denken entscheidet darüber, ob man sich zutraut, die Situation bewältigen zu können.

Ausschlaggebend dafür, ob eine Anforderung Stress auslöst (oder nicht), sind letztlich persönliche Stressverstärker, wie z.B. Perfektionismus oder ein ausgeprägtes Harmoniebedürfnis.

Der Workshop informiert über typische (persönliche) Stressverstärker in der Promotion und Forschung, unterstützt stressauslösende Denkmuster zu überwinden und hilft beim Aufbau mentaler Stresskompetenz, um die Arbeit an der Promotion und in der Forschung produktiver und stressfreier zu gestalten! Gemeinsam wird daran gearbeitet, als selbstverständlich angenommene Bewertungen der eigenen Kompetenzen und von Situationen zu hinterfragen, um so neue Perspektiven und Einstellungen zu entwickeln, die motivierend, aufbauend und konstruktiv wirken.

Für Promovierende (27.11.25) und Postdocs/Juniorprofessor*innen (02.12.25) finden separate Termine statt.

Max. Teilnehmer*innen: 12

eLearning: Bewerbungstraining für den außerakademischen Arbeitsmarkt



Heidi Störr, www.push-your-career.de

Video-Stream auf Anfrage | verfügbar April bis November 2025

Zielgruppe: Promovierende, Postdoktorand*innen, Juniorprofessor*innen
Sprache: Deutsch & Englisch

Der Wechsel von der Hochschulwelt in die freie Wirtschaft ist ein wichtiger und manchmal schwieriger Schritt. Diese Kursserie hilft, die Jobsuche schnell und erfolgreich umzusetzen. Zur Auswahl stehen fünf Selbstlernkurse:

- Stellensuche: Wie man Jobangebote effizient sucht
- Bewerbungsunterlagen: Wie man Bewerbungsunterlagen perfekt erstellt
- Vorstellungsgespräche: Wie man Interviews souverän meistert
- Gehaltsverhandlungen: Wie man seine Entlohnung erfolgreich verhandelt
- Arbeitsvertrag: Wie man Vertragsbedingungen richtig versteht

Dieses Training richtet sich an deutsche und ausländische Promovierende und Promovierte, die bisher wenig Bewerbungserfahrung in der außerakademischen Arbeitswelt haben. Die Kurse sind in deutscher und englischer Sprache verfügbar.

Jedes Kursmodul bereitet auf das jeweilige Thema vor und unterstützt bei der Erarbeitung einer individuellen Lösung. Sie können frei zwischen den fünf Modulen wählen oder das gesamte Sortiment belegen.

Die Selbstlernkurse sind zeitflexible und können zwischen April und November 2025 nach eigenem Tempo bearbeitet werden. Um eine ausreichende Bearbeitungszeit zu gewährleisten, bitten wir um frühzeitige Anmeldung. **Letztmögliche Anmeldung ist am 20. Oktober 2025.**

Um einen Zugang zu erhalten, senden Sie bitte eine Anfrage an gut@uni-trier.de mit Angabe ihres Namens und (Promotions-)Faches.

An english translation is available at www.gut.uni-trier.de

Max. Teilnehmer*innen: 15

eLearning: Bewerben auf (Junior-)Professuren



Dr. Cécile Schain & Dr. Dieta Kuchenbrandt, www.schainundkuchenbrandt.com

Video-Stream auf Anfrage + Lernmaterial zum Download | ca. 3 Stunden

Zielgruppe: Promovierende, Postdoktorand*innen, Juniorprofessor*innen
Sprache: Deutsch

Dieser Webcast richtet sich vornehmlich an Postdocs aller Erfahrungsstufen (R2/R3) und ist ausgerichtet auf Wissenschaftler*innen mit keiner bis wenig Erfahrung mit Berufungsverfahren. Selbstverständlich sind auch Promovierende oder erfahrenere Wissenschaftler*innen herzlich eingeladen, das Video zu schauen.

Ziel des Videos ist es, über alle Phasen des Berufungsverfahrens für W1 bis W3 Professuren in Deutschland detailliert zu informieren und konkrete Hilfestellungen und Tipps für Ihre Bewerbungen zu vermitteln. Das Video befasst sich zunächst mit dem Ablauf und den formalen Aspekten des Berufungsverfahrens. Anschließend werden alle nötigen Bewerbungsunterlagen (v.a. CV, Anschreiben, Konzepte) detailliert besprochen und zum Teil mit Beispielmateriale illustriert. Im dritten Teil werden die Erwartungen und Anforderungen in der Anhörung vor der Berufungskommission sowie wichtige Vorbereitungsschritte thematisiert. Sie erhalten Hinweise und Kurzdemonstrationen zur Gestaltung von wissenschaftlichem Vortrag und Lehrprobe. Zudem werden die häufigsten Fragen und Themen im Kommissionsgespräch vorgestellt.

Um einen Zugang zu erhalten, senden Sie bitte eine Anfrage an gut@uni-trier.de mit Angabe ihres Namens und (Promotions-)Faches.

Max. Teilnehmer*innen: 20

Professor*in werden! Planung und Entwicklung der Hochschulkarriere



Dr. Dieta Kuchenbrandt; Kooperation mit IFGPZ Universität Koblenz

Workshop-Termin: Mi., 09. Juli 2025 | 09:00 – 17:00 Uhr | online

Einzelberatungen: Do., 10. Juli 2025 | 09:00 – 17:00 Uhr | online

Zielgruppe: Fortgeschrittene Promovierende, Postdoktorand*innen

Sprache: Deutsch

In Kooperation mit dem IFGPZ der Universität Koblenz können sich fortgeschrittene Promovierende und Postdocs der Universität Trier zum digitalen Workshop mit anschließenden optionalen Einzelberatungen anmelden.

Sie haben Interesse an einer wissenschaftlichen Karriere in Deutschland und möchten sich über die Möglichkeiten und Anforderungen informieren?

In diesem Workshop erhalten Sie Wissen, Hintergründe und Orientierung für die Planung und Entwicklung der nächsten Schritte hin zu einer langfristigen akademischen Karriere. Zudem bietet die Veranstaltung Ihnen einen Rahmen, über die eigenen beruflichen Motivationen zu reflektieren.

Weitere Informationen zum Inhalt und zur Anmeldung (über die Universität Koblenz) finden Sie auf www.gut.uni-trier.de unter „GUT-Veranstaltungsprogramm“.

Beschäftigung von Mitarbeitenden und Personalverantwortung



Digitaler Workshop des DHV für Juniorprofessor*innen

Mi., 15.10.2025 | 09:30 – 13:00 Uhr | online

Zielgruppe:	Juniorprofessor*innen
Sprache:	Deutsch
Kompetenzfeld:	Projektmanagement & Führung

Hochschullehrer*innen haben regelmäßig Personalverantwortung. Daraus ergeben sich zahlreiche Rechte und Pflichten, über die häufig Unkenntnis und Unsicherheit bestehen. Für eine erfolgreiche Personalführung ist daher die Kenntnis einiger essenzieller Gebiete unerlässlich:

- Wie sind befristete Beschäftigungsverhältnisse ausgestaltet und welche Rechtsgrundlage haben sie?
- Für welche Dauer können Arbeitsverträge abgeschlossen werden?
- Welche Verlängerungsmöglichkeiten gibt es – und welche Dienstleistungen sollen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Qualifikationsverhältnis erbringen?
- Was sind mögliche Sanktionen bei Verstößen gegen arbeitsvertragliche Pflichten und wie sieht ein sinnvolles Vorgehen hierbei aus?

Das DHV-Seminar beleuchtet diese und viele weitere Fragen und versetzt Sie in die Lage, Ausschreibungstexte zu erarbeiten, Bewerbungsgespräche durchzuführen, hervorragendes Personal einzustellen und dieses nach Abschluss des Arbeitsvertrages anzuleiten und effizient zu führen. Die systematische Erörterung der Rechte und Pflichten im Zusammenhang mit der Beendigung des Arbeitsverhältnisses – speziell das Arbeitszeugnis – runden die Veranstaltung ab.

Anmeldung bis **02.09.2025**

Für Juniorprofessor*innen der Universität Trier wurde eine begrenzte Anzahl an Plätzen reserviert. Melden Sie sich bei Interesse daher bitte frühzeitig an unter gut@uni-trier.de

Juniorprofessur und Tenure Track-Professur kompakt: Rechte, Pflichten und Perspektiven



Digitaler Workshop des DHV für Juniorprofessor*innen

Do., 30.10.2025 | 10:00 – 14:00 Uhr | online

Zielgruppe: Juniorprofessor*innen
Sprache: Deutsch
Kompetenzfeld: Projektmanagement & Führung

Das DHV-Seminar vermittelt einen kompakten Überblick über sämtliche Rechtsfragen im Zusammenhang mit Juniorprofessuren (mit und ohne Tenure-Track) sowie Tenure-Track-Professuren im W1-Amt. Neben den Berufungsverhandlungen auf eine Tenure Track-Professur spielt auch die Vorbereitung von Zwischen- und Endevaluationen eine zunehmende Rolle. Hier gilt es, bereits frühzeitig die richtigen Weichen zu stellen. Zudem wird die besondere Rechtsstellung von Juniorprofessur und Tenure-Track-Professur in der Hochschule thematisiert.

Anmeldung bis **17.09.2025**

Für Juniorprofessor*innen der Universität Trier wurde eine begrenzte Anzahl an Plätzen reserviert. Melden Sie sich bei Interesse daher bitte frühzeitig an unter gut@uni-trier.de

Digitale Weiterbildung für die wissenschaftliche Karriere

Durch die Kooperation mit dem digitalen Lernportal TwentyOne Skills wird das GUT-Programm durch ein Format bereichert, das für Wissenschaftler*innen aller Karrierestufen leicht zugänglich und flexibel nutzbar ist. Die Nutzer*innen können zwischen synchronen und asynchronen Lernmodi wählen und/oder diese kombinieren.

Die eLearnings werden in zwei Formaten angeboten:

- Als „Deep Dive“ werden Kurse mit einer Lerndauer von 1-2 Stunden bezeichnet. Hierbei wird ein Themenfeld umfänglich vorgestellt.
- „Nuggets“ hingegen konzentrieren sich auf die gezielte Vermittlung einer Technik oder Methode. Wer ein Nugget wählt, muss nicht mehr als ca. 20 Minuten Lerndauer einkalkulieren.

Die Plattform umfasst ein umfangreiches Angebot an Online-Kursen auf Deutsch und Englisch speziell für Zielgruppen in Wissenschaft und Forschung. Sie hält derzeit über 50 Kurse bereit und wird stetig ergänzt und aktualisiert. Das Angebot umfasst „Bestseller“ wie etwa Presentation Skills, Science Communication, Zeitmanagement oder Leadership. Aber auch neue Themenbereiche, die in jüngster Zeit vermehrt nachgefragt werden, etwa Agilität, AI in Academia oder Mental Health können nun online erarbeitet werden.

Registrierung

Zu Beginn eines jeden Quartals (Januar, April, Juli, Oktober) wird je eine Kohorte von 10 Teilnehmer*innen zur eLearning-Plattform von TwentyOne Skills vom GUT zugelassen. Die Lizenzen für die Plattform werden nach dem First come first serve-Prinzip vergeben. Der Zugang zur Plattform wird jeweils pro Quartal **für 3 Monate** aktiviert.

Anmelden unter gut@uni-trier.de (Betreff „21skills – AllAccess“)

Neben den Voll-Zugängen besteht die Möglichkeit einen Basiszugang zu erhalten. Dieser ermöglicht die Teilnahmen an allen Live-Kursen auf der Plattform sowie Zugang zu ausgewählten E-Learnings, wie „Mental Health and Cognition: Stress Intervention (Nugget)“ oder „Career Design: Career Paths for Academics (Deep Dive)“. Zur Nutzung eines Basiszugangs bitte ebenfalls anmelden an gut@uni-trier.de mit Betreff „21skills – Basis“.

Weitere Informationen & Angebote

Neben dem Weiterbildungsprogramm des Graduiertenzentrums gibt es folgende weitere Angebote und Einrichtungen der Universität Trier mit Informations-, Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten sowie Beratungen und Vernetzungsoptionen zu bestimmten Bereichen für Nachwuchswissenschaftler*innen:

DocColloq – Interdisziplinärer Austausch für Promovierende

Unter dem Motto „Von Promovierenden für Promovierende“ bietet dieses *Interdisziplinäre Kolloquium* die Möglichkeit in einem geschützten Raum erste Präsentationserfahrungen zu sammeln, in dem man das eigene Dissertationsvorhaben präsentieren, neue Paper oder Skizzen von Aufsätzen vorstellen, Vorträge für Konferenzen erproben oder auch die Disputation üben kann. Die Veranstaltungen sind offen für Promovierende aller Fächer, egal ob ganz am Beginn der Arbeit oder schon kurz vor der Dissertation.

Weitere Infos unter: www.doccolloq.uni-trier.de

Forschungsservice

Nachwuchswissenschaftler*innen, die Beratung rund um das Thema Drittmittelakquise suchen, steht das Team des Forschungsservice als Ansprechpartner zur Verfügung:

www.forschung.uni-trier.de

Hochschuldidaktik

Die Arbeitsstelle gute und innovative Lehre (AGIL) bietet allen Lehrenden regelmäßig Workshops zur hochschuldidaktischen Weiterbildung sowie individuelle Beratung an:

www.agil.uni-trier.de

International Office

Sowohl für Promovierende und Postdoktorand*innen aus dem Ausland, die an der Universität Trier forschen und lehren (möchten), als auch für Promovierende und Postdoktorand*innen aus Trier, die einen Auslandsaufenthalt planen und durchführen, bietet das International Office ein umfangreiches Beratungs- und Förderangebot:

www.international.uni-trier.de

Juniorprofessor*innen-Netzwerk

Das Graduiertenzentrum organisiert regelmäßig stattfindende Modulveranstaltungen zur Laufbahngestaltung und Personalentwicklung für Juniorprofessor*innen der Universität Trier. Diese ermöglichen neben dem kollegialen Austausch, die Besprechung thematischer Schwerpunkte und die Bedarfsanpassung des Angebotes. Bei Interesse wenden Sie sich an:

gut@uni-trier.de

Literaturwissenschaftliches Kolloquium

Seit dem Sommersemester 2017 wird Promovierenden der Literaturwissenschaften aller Fächer in diesem Kolloquium die Möglichkeit gegeben, ihre Projekte vorzustellen, Feedback einzuholen und

gemeinsam mit Vertreter*innen verschiedener Disziplinen zu diskutieren. Es besteht bereits ein fester Kreis an Teilnehmer*innen. Neue Interessierte sind allerdings nach wie vor herzlich willkommen. Moderiert und geleitet wird das Kolloquium von Eva-Maria Windberger und Britta Colligs (beide Anglistik). Bei Nachfragen und Interesse senden Sie bitte eine E-Mail unter Angabe Ihres Namens und Promotionsfaches an eva-maria.windberger@uni.lu oder colligs@uni-trier.de.

Personalentwicklung, Gleichstellung und soziale Vielfalt

Das Team Personalentwicklung, Gleichstellung und soziale Vielfalt bietet Information, Beratung und Unterstützung im Rahmen seiner Themen an.

Die Weiterbildungsangebote der Personalentwicklung stehen allen Nachwuchswissenschaftler*innen mit Anstellung an der Universität Trier offen: www.fortbildung.uni-trier.de

Im Rahmen der Gleichstellung bietet die Universität Trier regelmäßig Veranstaltungen auch für Promovendinnen und Postdoktorandinnen (www.gleichstellung.uni-trier.de) sowie das Mentoringprogramm mit je einer Programmlinie für Studentinnen/Absolventinnen, Promovendinnen und Postdoktorandinnen: www.mentoring.uni-trier.de

Zudem sind im Informationsportal www.familie.uni-trier.de wichtige Informationen rund um das Thema Familie & Studium/Beruf zusammengestellt.

Promovieren mit Kind

Bewerbungsfristen: 30. April & 31. Oktober

Das Programm wird durch die Universitätsleitung im Rahmen ihrer Maßnahmen als zertifizierte familiengerechte Hochschule finanziert. Unterstützt werden Promovierende, die durch Kindererziehung und Promotion einer Mehrfachbelastung ausgesetzt sind, indem ihnen eine studentische Hilfskraft zur Seite gestellt wird. Diese entlastet die Promovierenden mit Kind durch einfache hilfswissenschaftliche Tätigkeiten, wie etwa Bibliotheksausleihen, Laborarbeiten, Materialsichtungen oder Korrekturlesearbeiten.

Bewerben können sich Nachwuchswissenschaftler*innen mit Kind, die an der Universität Trier promovieren.

www.pmk-foerderung.uni-trier.de

Promovierendenvollversammlung

Der Vollversammlung der Promovierenden gehören alle an der Universität registrierten Promovierenden an. Die Vollversammlung kann sich in Fragen der Hochschulpolitik einbringen und so innerhalb und außerhalb der Universität die Interessen der Promovierenden vertreten. Nähere Informationen auf www.gut.uni-trier.de

Promovierendenvertretung

Die Promovierendenvertretung ist die gewählte Interessensvertretung der Promovierenden der Universität Trier. Sie wirkt bei allen (hochschulpolitischen) Angelegenheiten mit, welche die Promovierenden betreffen. Weiterhin organisiert die Vertretung regelmäßige Vernetzungstreffen für Promovierende aus allen Fachbereichen. In gemütlicher Atmosphäre können sich die Teilnehmenden über ihre Promotionsprojekte, das Arbeiten an der Universität und weitere Themen aus dem Promotionsalltag austauschen. Erreichbarkeit der Promovierendenvertretung:

promvv@uni-trier.de

Weitere Informationen & Angebote

Servicezentrum eSciences

Bei der Planung, Beantragung und Durchführung IT-basierter Forschungsvorhaben sowie bei Fragen zum Umgang mit Forschungsdaten und deren langfristigen Sicherung bietet das Servicezentrum eSciences Beratung und Unterstützung an. Hier finden Sie Informationen zum Forschungsdatenmanagement und zu den Serviceangeboten für digitale Forschung:

www.esciences.uni-trier.de

Stipendienberatung

Promovierende, die für die Finanzierung ihrer wissenschaftlichen Arbeit auf ein Stipendium angewiesen sind, finden Unterstützung in der Stipendienberatung:

www.stipendien.uni-trier.de

Universitätsbibliothek

„Bibliothek entdecken“: Auf der Homepage der Bibliothek wächst der Bereich an Tutorials, die das (Nach-)Lernen zeit- und ortsunabhängig ermöglichen. Legevideos, kurze Texttutorials und hörbuchartige Bibliotheksführungen bringen Begriffe, Orientierung und Tipps & Tricks bei der Literaturrecherche auf den Punkt.

<https://www.uni-trier.de/bibliothek/suchen-finden/bibliothek-entdecken>

Open-Access Angebote

Die Bibliothek der Universität unterstützt das Publizieren im Open Access für Angehörige der Universität Trier mit unterschiedlichen Infrastrukturen und finanziellen Fördermöglichkeiten. Mehr dazu unter:

www.openaccess.uni-trier.de

Wissenstransfer und Existenzgründung

Die Zusammenarbeit der Universität Trier mit Wirtschaft und Gesellschaft wird unterstützt vom Gründungsbüro Trier für Wissens- und Technologietransfer. Sie bieten Hilfestellungen bei der Förderung anwendungsorientierter Forschung, der Anbahnung von Kooperationen mit Akteuren in Wirtschaft und Gesellschaft sowie bei Existenzgründungen:

www.gruenden-trier.de

Auf www.wissenschaftlichernachwuchs.uni-trier.de finden Sie eine Zusammenfassung aller Weiterbildungsveranstaltungen für Nachwuchswissenschaftler*innen sowie weitere Informationen und Angebote der verschiedenen Einrichtungen.

Ihr Kontakt zum GUT

Dr. Agnes Schindler – Geschäftsführung
Angela Robin Murtha, M.A. – Teamassistentz
Tara Partetzke, M.Sc. – Referentin für Beratung
Dr. Vanessa Schmitt – Referentin für Qualifizierung

Gebäude DM, Räume 14, 15, 17 & 18
Tel.: +49 651 201-3107

Sprechstunde:

nach telefonischer Vereinbarung oder per E-Mail

gut@uni-trier.de

www.gut.uni-trier.de

Promovierendenvollversammlung und Promovierendenvertretung:

Alle Promovierendenvertreter*innen finden Sie auf www.gut.uni-trier.de

(Struktur & Vernetzung > Promovierendenvollversammlung)

promvv@uni-trier.de